



REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft  
und Verkehr

Pr.Zl. 5905/32-1-84

II-2296 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

1038 IAB

1985 -02- 05

zu 1081 IJ

## ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage  
der Abg. Scheucher und Genossen vom  
18. Dezember 1984, Nr. 1081/J-NR/1984,  
"Maßnahmen des Bundesministeriums für  
Verkehr für die Graz-Köflacher Eisen-  
bahnlinie in der Weststeiermark"

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

In den Jahren 1975 bis 1984 wurden vom Bund für den Eisenbahnbe-  
trieb der Graz-Köflacher Eisenbahnlinie Zuschußleistungen in der  
Höhe von S 1.558 Mio erbracht. In dieser Summe sind rd. S 464 Mio  
an Abgeltungen für Tarifiermäßigungen im Schüler- und Arbeitnehmer-  
verkehr sowie S 965 Mio für die Abdeckung des Betriebsverlustes  
enthalten. Die in diesem Zeitraum geleisteten Zuschüsse für Inve-  
stitionen betrugen rd. 100 Mio und wurden vorwiegend für die  
Modernisierung des Fahrparks eingesetzt.

Seitens der Österreichischen Bundesbahnen wurden in der laufenden  
XVI. Gesetzgebungsperiode folgende Anschlußbahnvorhaben im Bereich  
der Graz-Köflacher Eisenbahnlinie gefördert:

|                                                                                                   | Herstellungskosten | Förderung    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------|
| - Firma Stölzle Oberglas AG,<br>Bahnhof Oberdorf,<br>jährl. Transportver-<br>pflichtung: 3.700 to | S 498.000,--       | S 120.000,-- |

- 2 -

|                                                                                                                    | Herstellungskosten | Förderung    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------|
| - Fa. Holzindustrie<br>Preding GMBH.,<br>Bf Preding-Wieselstdorf,<br>jährl. Transportver-<br>pflichtung: 94.000 to | S 3,330.000,--     | S 550.000,-- |

Zu Frage 2:

Im Jahre 1983 wurde die Konzession für die Linien der GrazKöflacher Eisenbahn bis 1998 verlängert. Im Rahmen dieser Konzessionsverlängerung hat sich der Bund verpflichtet, neben den Leistungen aus dem Privatbahnunterstützungsgesetz auch für die Abdeckung des trotz sparsamer Gebarung unvermeidlichen Verlustes des Eisenbahnbetriebes finanzielle Vorsorge zu treffen.

Weiters hat sich der Bund bereit erklärt, die für den Eisenbahnbetrieb notwendigen Investitionsmittel bereitzustellen. Für einen 5-jährigen Zeitraum sind Investitionsmittel in der Größenordnung von jährlich S 40 Mio vorgesehen. Damit wird insbesondere eine weitere Modernisierung des Fahrparks sowie der Sicherungsanlagen möglich werden.

Zu Frage 3:

In einem aus Anlaß des 125-jährigen Bestehens der Graz-Köflacher Eisenbahnlinien vorgesehenen Festakt wird die Bedeutung dieser Eisenbahnlinien für den weststeirischen Raum besonders gewürdigt werden. Der Herr Bundespräsident hat seine Teilnahme an diesem Festakt zugesagt.

Wien, am 30. Jänner 1985

Der Bundesminister:

